K I N D E R - G O T T E S D I E N S T - G E M E I N D E

Den Anfang feiern

KGG zur MinistrantInnen- und Jungscharaufnahme

KGG Nr. 139 – 28. Jahrgang - 2020/2021

Katholische Jungschar
Diözese Linz

Katholische Kirche
in Oberösterreich

INHALTSVERZEICHNIS

1. Editorial/Vorwort 3

2. Gut zu wissen 4

3. Traditionen bei der Aufnahme von JS-Kindern und MinistrantInnen 7

4. Bibelstellen zur Auswahl 10

5. Feiervorschläge 14

MinistrantInnen-Aufnahme 14

Jungschar-Aufnahme 18

Jungschar- und MinistratInnen-Aufnahme am Christkönigsonntag 21

6. Elemente 24

7. Liedvorschläge 26

8. Literaturempfehlungen 26

9. Quellen- und Bildernachweis 27

Impressum
Medieninhaberin: Pastoralamt der Diözese Linz, Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
Herstellerin: Gedruckt auf Recyclingpapier bei druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf
Herausgeberin: Kath. Jungschar/Kinderpastoral, in Zusammenarbeit mit dem Liturgiereferat der Diözese Linz

1. VORWORT

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und uns hilft zu leben“ lautet ein bekanntes Zitat aus Hermann Hesses „Stufen“. Kinder, die ihre Erstkommunion gefeiert haben, befinden sich auf so einer Stufe des Übergangs – sie entscheiden nun immer selbstständiger, ob und wie sie in der Pfarrgemeinde aktiv sein möchten. Sie tun dies zum Beispiel, indem sie sich einer Jungschargruppe zugehörig fühlen oder indem sie als MinistrantInnen den Dienst am Altar beginnen. Rituale helfen, diesen „Zauber des Anfangs“ festzumachen, sie sind hilfreiche Stützen im Leben.
Daher ist es wichtig, dem Aufnahmeritual in der Jungschar wie auch im MinistrantInnendienst Bedeutung zu geben. Das heißt, gut zu überlegen, wie wir die Kinder in der neuen Gruppe, für die sie sich entschieden haben, willkommen heißen wollen. Bei den Kindern, die als MininstrantInnen in der liturgischen Feier Aufgaben übernehmen, ist die Aufnahmefeier auch eine liturgische Beauftragungsfeier für ihren Dienst. Die neuen MinistrantInnen sind in besonderer Weise aktiv im Gottesdienst tätig. Die Gemeinde dankt Gott für diese jungen Menschen, die so ihre Gaben und Fähigkeiten einsetzen und sie betet auch für sie. Es ist schön, wenn bei dieser Gelegenheit das liturgische Kleid als Zeichen des Dienstes übergeben wird.

Nach dem „Gut zu wissen” zum Thema Kinderhochgebete widmet sich diese KGG diesem Feiern des Anfangs. Im Folgenden finden sich drei Vorschläge zu Aufnahmefeiern. Eine Feier ist für Jungschar und MinistrantInnen gemeinsam gestaltet, eine für Jungscharkinder und eine für MinistrantInnen alleine. In den Elementen finden sich zusätzlich noch Ideen für den Gegenpart des Aufnahmerituals – wie kann man auch das Beenden des Dienstes als MinistrantIn gut begleiten und bedanken?

So unterschiedlich die Traditionen zu diesem Thema in den verschiedenen Pfarren sein mögen, eines ist allen gemeinsam: Kinder sollen in die Mitte geholt, in der Pfarrgemeinde sichtbar gemacht und ihr Engagement gewürdigt werden.

Wir wünschen Kraft spendende Feiern mit Jungscharkindern und MinistrantInnen,

Donata Großpötzl und Monika Hemmelmayr